

Inhalt

Vorwort	11
Ungedruckte Quellen	13
Gedruckte Quellen	13
Literatur	15
1. Einleitung	17
1.1. Aufbau und Quellenlage	17
1.2. Das Großherzogtum Baden in der wilhelminischen Ära	20
2. Die Entstehung der badischen Zentrumspartei	25
Nr. 1: Entstehung und Entwicklung der Katholischen Volkspartei und des Zentrums in Baden	26
3. Die Wahlpolitik der badischen Zentrumspartei 1890–1913	38
3.1. Die grundsätzliche Einschätzung von Wahlen durch das badische Zentrum	38
Nr. 2: Aufgabe und Aussichten des Zentrums in Baden beim Kampfe um die 63 Kammer-Mandate	39
Nr. 3: Landtagswahlaufuf vom September 1895	43
3.2. Die Landtagswahlen	44
Nr. 4: Landtagswahlaufuf vom September 1905	47
Nr. 5: Der Kampf um die Kammermandate am 19. und 28. 10. 1905 mit seinen Ergebnissen, Begleiterscheinungen und Lehren	50
Nr. 6: Die politische Lage in Baden nach den Wahlen 1909	51
Nr. 7: Über die politische Lage und die badischen Landtagswahlen 1913	52
Nr. 8: Nachbetrachtung zur Landtagswahl 1913	53
3.3. Die Reichtagswahlen	54
Nr. 9: Reichtagswahlaufuf vom Mai 1893	56
Nr. 10: Reichtagswahlaufuf vom Mai 1898	58
Nr. 11: Reichtagswahlaufuf vom Januar 1907	60
Nr. 12: Reichtagswahlaufuf vom 10. Januar 1912	61
Nr. 13: Unterstützung eines Nationalliberalen bei der Reichtagswahl 1912 im Zeichen der Sammlungspolitik	62
4. Das Verhältnis des Zentrums zu den anderen Parteien in Baden	65
Nr. 14: Das Verhältnis des Zentrums zu den anderen badischen Parteien im Allgemeinen (1908)	67
Nr. 15: Warum wählen wir nicht für die Fortschrittliche Volkspartei? Warum wählen wir nicht nationalliberal?	70
Nr. 16: Weltanschauliche Auseinandersetzung des Zentrums mit den sozialde- mokratischen Grundlagen	72
Nr. 17: Über die Sozialdemokratie	75

	Nr. 18: Einige Bemerkungen über den politischen Charakter der Zentrumspar- teie in Baden und deren Beziehungen zu den Konservativen	76
	Nr. 19: Über Konservative und Zentrum	79
	Nr. 20: Die Wahl des Präsidiums der Zweiten Kammer 1905 und 1907	80
5.	Die Haltung der badischen Zentrumspar- teie zu Großherzog, Regierung und Staat	83
	Nr. 21: Wer gefährdet in Baden die Interessen und Rechte der Krone?	84
	Nr. 22: Die Amtmännerfrage	88
	Nr. 23: Der Budgetkonflikt um die Münchener Gesandtschaft	89
6.	Zentrumspolitik in Baden 1891–1914	92
6.1.	Die Reichspolitik des badischen Zentrums	92
6.1.1.	Schutzzölle und Reichsfinanzreform	92
	Nr. 24: Landwirtschaft und Schutzzollpolitik	93
	Nr. 25: Tabaksteuer und Finanzreform	95
	Nr. 26: Biersteuer und Finanzreform	97
6.1.2.	Die elsäß-lothringische Frage	100
	Nr. 27: Das Zentrum und die elsäß-lothringische Verfassung	101
	Nr. 28: Die Zabern-Affäre	104
6.1.3.	Die Vereinsgesetzgebung	111
	Nr. 29: Kritik des badischen Zentrums am Entwurf des Reichsvereinsgesetzes	111
6.2.	Die Landespolitik des badischen Zentrums	116
6.2.1.	Die Kirchenpolitik	116
	Nr. 30: Gesetzentwurf des Zentrums zur Ordensfrage	118
	Nr. 31: Begründung des Ordensantrags	119
	Nr. 32: Die Haltung des badischen Zentrums zum Pfarrdotationsgesetz	124
	Nr. 33: Die Stellungnahme der badischen Zentrumspar- teie zur Kirchensteuerer- höhung	128
6.2.2.	Die Kulturpolitik	131
	Nr. 34: Das Verhältnis der badischen Zentrumspar- teie zur Konfessions- und Simultanschule	132
	Nr. 35: Die Bemühungen des badischen Zentrums um eine Reduzierung der Wochenstundenzahl an Elementarschulen in ländlichen Gebieten durch Streichung des Turnunterrichts	134
	Nr. 36: Die Bemühungen des badischen Zentrums um die uneingeschränkte Zulassung konfessioneller Privatschulen im Elementarunterrichtsgesetz von 1910	137
	Nr. 37: Die Zentrumskritik am Großblockvorschlag zur Simultanisierung der konfessionellen Lehrerseminare	139
	Nr. 38: Der Antimodernisteneid und die Besetzung des Pastorallehrstuhls an der theologischen Fakultät der Universität Freiburg	140
6.2.3.	Die Finanzpolitik	141
	Nr. 39: Beurteilung des Vermögenssteuergesetzes von 1906 durch das badische Zentrum	142
	Nr. 40: Begründung des Zentrumsantrags zur Gestaltung der Steuertarife bei der Einkommenssteuerreform von 1910	145
6.2.4.	Die Agrarpolitik	146
	Nr. 41: Das badische Zentrum und die Landwirtschaftskammergesetzgebung	148
6.2.5.	Die Arbeiter- und Sozialpolitik	150
	Nr. 42: Die Haltung des Zentrums zur Einrichtung von Handwerkskammern	151

	Nr. 43: Das badische Zentrum, die katholischen Arbeiter und der »sozialistische Terrorismus«	155
	Nr. 44: Das soziale Selbstverständnis des badischen Zentrums	156
	Nr. 45: Die Haltung des badischen Zentrums zur Einrichtung von Arbeiterkammern	157
6.2.6.	Die Verfassungspolitik	160
	Nr. 46: Begründung des Gesetzentwurfs des Zentrums zur Abänderung der Verfassungsurkunde für das Großherzogtum Baden mit dem Ziel der Einführung des direkten Wahlrechts	162
	Nr. 47: Begründung des Gesetzentwurfs des Zentrums zur Abänderung der Wahlkreiseinteilung für die Wahlen zur Zweiten Kammer	163
	Nr. 48: Das Stadt-Land-Problem der Wahlkreiseinteilung	165
	Nr. 49: Kritik der badischen Zentrumsparlei am Gesetzentwurf der Regierung zur neuen Wahlkreiseinteilung	166
	Nr. 50: Kritik des Zentrums am Vorschlag eines Proportionalwahlrechts zur Zweiten Kammer durch die Großblockparteien	168
6.2.7.	Die Kommunalverfassungspolitik	174
	Nr. 51: Die Haltung des Zentrums zur Neufassung der badischen Gemeinde- und Städteordnung von 1910	175
	Nr. 52: Die Haltung des Zentrums zum Begriff der »Selbständigkeit« als Voraussetzung der Wahlberechtigung in Städten und Gemeinden	178
6.2.8.	Partei und Staat	179
	Nr. 53: Rundschreiben des Zentralkomitees der badischen Zentrumsparlei an die badischen Pfarrämter vom November 1904 zur Verbreitung der katholischen Tagespresse	181
	Nr. 54: Das Recht zur Abwehr einer kirchenfeindlichen Presse durch die Geistlichkeit	182
	Nr. 55: Begründung des Zentrumsantrags zur Aufhebung der Ausnahme Gesetze gegen die politische Betätigung der Geistlichen	184
7.	Die Parteiorganisation und die soziale Konstitution des badischen Zentrums	188
7.1.	Die Parteistruktur	188
	Nr. 56: Zur Behandlung der Kandidatenfrage seitens der Zentrumsparlei	190
	Nr. 57: Aufbau und Festigung der Mannheimer Zentrumsorganisation	192
7.2.	Die Parteiversammlungen, Parteitage und Katholikentage	198
	Nr. 58: Die Landesversammlung der badischen Zentrumsparlei 1903 in Rastatt	199
	Nr. 59: Der Parteitag des Zentrums am 16. November 1910 in Offenburg	202
	Nr. 60: Über die Lage der katholischen Presse	209
	Nr. 61: Über die katholische Gewerkschaftsarbeit	210
7.3.	Vororganisationen und subsidiäre Vereine der badischen Zentrumsparlei	212
	Nr. 62: Instruktion für die Beteiligung des Klerus an dem katholischen Vereinsleben der Gegenwart	214
7.3.1.	Der Badische Bauernverein	217
	Nr. 63: Auseinandersetzungen zwischen dem Badischen Bauernverein und dem Landwirtschaftlichen Verein	218
7.3.2.	Der Volksverein für das katholische Deutschland	219
	Nr. 64: Bericht über die Versammlungen der Vertrauensmänner des Volksvereins in Baden zu Radolfszell am 30. April, Villingen am 1. Mai, Karlsruhe am 2. Mai, Heidelberg und Mannheim am 3. Mai 1901	221

7.3.3.	Die katholischen Arbeitervereine	226
	Nr. 65: Jahresbericht des Diözesanverbandes der katholischen Arbeitervereine der Erzdiözese Freiburg für die Jahre 1911 und 1912	227
	Nr. 66: Die Statuten des Verbandes der katholischen Arbeitervereine der Erzdiö- zese Freiburg	231
7.3.4.	Die badischen Windthorstbünde	233
	Nr. 67: 12. Verbandstag der Windthorstbünde Badens am 7. Oktober 1912 . . .	234
7.4.	Die Parteipresse	236
	Nr. 68: Die badische Zentrumspartei und das offiziöse Amtsverkündigerwesen .	238
	Nr. 69: Gegen die Zeitungsunternehmungen Pfarrer W. Röckels	242
7.5.	Die Beziehungen des Episkopats zur badischen Zentrumspartei	244
	Nr. 70: Eine Kundgebung des Herrn Erzbischofs von Freiburg gegen die christ- lichen Gewerkschaften	245
	Nr. 71: Zentrum und kirchliche Autorität	247
	Nr. 72: Th. Wackers Stellungnahme zur Indizierung seiner Rede vom 15. Feb- ruar 1914	255
7.6.	Die Agitation als Grundlage und Technik der politischen Machtaus- übung	256
	Nr. 73: Schreiben des Provinzialausschusses der badischen Zentrumspartei in Konstanz an den Klerus des 1. badischen Reichstagswahlkreises anläß- lich der Reichstagswahlen 1903	257
	Nr. 74: Berichterstattung des Großherzoglichen Amtsvorstands in Bonndorf über die Wahlagitation von Geistlichen	259
8.	Anhang	261
8.1.	Die Statuten	261
	Nr. 75: Die Satzungen des Katholischen Bürgervereins in Freiburg i. Br. von 1904	261
	Nr. 76: Das Zentrum in Baden in seiner Organisation und Leitung. Nach dem Stand vom 18. Mai 1913	264
8.2.	Kurzbiographien der badischen Zentrumsabgeordneten in Landtag und Reichstag 1888–1914	277
8.3.	Die Mandatsverteilung bei Reichstags- und Landtagswahlen in Baden 1871–1913	289
8.4.	Die Zentrumspartei in Baden und die geographische Verteilung ihrer Vor- bzw. Hauptorganisationen	290
8.4.1.	Katholische Männer- und Bürgervereine, Volksvereine sowie Jugend- und Jungmännervereine 1865–1914	290
8.4.2.	Katholische Arbeitervereine, Christliche Gewerkschaften, katholische Gesellenvereine 1852–1914	303
8.4.3.	Bezirksgliederung des Badischen Bauernvereins (Stand: 1. 6. 1910) . . .	310
	Personenindex	313